

Sommerlicher Nachtrag zu einer winterlichen Reise

Erscheinungsort: Frankfurt am Main

Verlag: Suhrkamp

Erscheinungsdatum: 30.09.1996

Seiten: 96

Sigle: SNR

Sommerlicher Nachtrag zu einer winterlichen Reise Genetisches Material

Sommerlicher Nachtrag zu einer winterlichen Reise (letzte Textfassung)

Typoskript 2-zeilig, mit Bleistiftkorrekturen von Peter Handke, 57 Blatt, 26.06.1996 bis 22.07.1996

Dieses zweizeilig getippte, 57 Blatt zählende Typoskript ist die vermutlich letzte Textfassung von *Sommerlicher Nachtrag zu einer winterlichen Reise*, die Handke, mit einigen Bleistiftkorrekturen (diakritische Zeichen, Worteinfügungen, Tippfehler) versehen, an den Suhrkamp Verlag übermittelte. Ein Hinweis darauf sind die fehlenden Datierungen an den Seitenrändern, die Handke bei letzten Fassungen in der Regel unterlässt. Es befindet sich als Original und als Kopie im Bestand des Siegfried Unseld-Archivs am Deutschen Literaturarchiv Marbach, wobei die Kopie nicht weiter bearbeitet wurde.

Die ersten beiden Blätter sind unpaginiert. Blatt I enthält den Titel und die Datumsangabe »(26. Juni – 22. Juli 1996)«, wobei anzunehmen, jedoch nicht belegbar ist, dass diese Datierung die Niederschrift einer davor entstandenen ersten Fassung mitberücksichtigt. Auf Blatt II schrieb Handke mit Bleistift zwei Mottos, die dem Text vorangestellt sind – eines aus den *Memoires* von Duc de Saint-Simon und eines aus dem Epos von *Lancelot und Ginover*. Über die *Lancelot*-Lektüre äußerte sich Handke bereits beim Treffen mit Siegfried Unseld am 13. und 14. Jänner 1996 in Madrid (Handke / Unseld 2012, S. 658). Die weiteren Blätter sind mit Bleistift von 1-55 paginiert, von Blatt 31 bis 38 sind die Seitenzahlen jeweils an beiden oberen Blattecken angegeben. Auf Blatt 55 ist abschließend noch einmal die Datierung »(Juni – Juli 1996)« angegeben. Auf den Rückseiten von Blatt 1 und Blatt 13 sind kurze, abgebrochene Textanfänge zu finden, die auf den Vorderseiten neu begonnen wurden: »Zu meiner« (Bl. 1) und »wären, kein Zeichen davon. War das, nach einem langen, stockfinsternen, wassertropfenden Tunnel, nun Bosnien? Nach Zlatko ja, denn der kleine drahthaarige Hund, der nach« (Bl. 13). Der Hauptteil des Essays endet auf Blatt 52 in der Mitte, auf

den Blättern 53 bis 55 befindet sich der Epilog »Kleine Nachträge zum Nachtrag«(kp/ck)

Siglenverzeichnis

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Sommerlicher Nachtrag [/] zu einer [/] winterlichen Reise

Entstehungsdatum (laut Vorlage): (26. Juni – 22. Juli [/] 1996); (Juni – Juli 1996)

Datum normiert: 26.06.1996 bis 22.07.1996

Materialart und Besitz

Besitz 1: Deutsches Literaturarchiv Marbach

Signatur: DLA, SUA, A: Suhrkamp Verlag, Handke Peter

Art, Umfang, Anzahl:

1 Typoskript 2-zeilig, 57 Blatt, I-II, pag. 1-55, mit eh. Bleistiftkorrekturen

Format: A4

Schreibstoff: Bleistift

Besitz 2: Deutsches Literaturarchiv Marbach

Signatur: DLA, SUA, A: Suhrkamp Verlag, Handke Peter

Art, Umfang, Anzahl: 1 Typoskript, Kopie, 57 Blatt, I-II, pag. 1-55

Format: A4

Umfang: 57 Blatt

Bezug zum Original: Kopie

Ergänzende Bemerkungen

Bemerkungen:

alte Signatur Originaltyposkript (Besitz 1) vor Übergabe an das DLA Marbach: SUA, PH, W 1/23.1; alte Signatur der Kopie (Besitz 2) vor Übergabe an das DLA Marbach: SUA, PH, W 1/23.2

Sommerlicher Nachtrag zu einer winterlichen Reise

Druckfahnen 1. Lauf, Exemplar von Peter Handke, 48 Blatt, 07.08.1996 bis 17.08.1996

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Sommerlicher Nachtrag zu einer winterlichen Reise

Entstehungsdatum (laut Vorlage): 07. Aug. 1996 bis 17. August 1996

Datum normiert: 07.08.1996 bis 17.08.1996

Entstehungsorte (laut Vorlage):

Frankfurt am Main, Salzburg

Materialart und Besitz

Besitz: Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek

Signatur: ÖLA SPH/LW/W32

Art, Umfang, Anzahl:

Druckfahnen, 48 Blatt, fol. 1-48; mit hs. Korrekturen, Streichungen und Einfügungen von Peter Handke

Format: A4

Schreibstoff: Fineliner (schwarz), Bleistift, Kugelschreiber (blau)

Sommerlicher Nachtrag zu einer winterlichen Reise

Druckfahnen 1. Lauf, Exemplar von Peter Handke, 46 Blatt, 07.08.1996 bis 17.08.1996

Diese Druckfahnen 1. Lauf erhielt Siegfried Unseld von Peter Handke am 17. August 1996. Der Umfang beträgt 46 Blatt, bei doppelseitiger Paginierung von 1 bis 89. Die Fahnen enthalten durchgehend Korrekturen von Handke mit Kugelschreiber sowie zwei Stellen mit schwarzem Fineliner (S. 7, 19), die, verglichen mit Peter Handkes Exemplar der Druckfahnen 1. Lauf gleichmäßiger und in besser lesbarer Schrift ausgearbeitet sind. Vereinzelt kleine Korrekturen mit Bleistift stammen vermutlich vom Verlagskorrektorat, noch bevor die Fahnen an den Autor weitergegeben wurden. Diese wurden zum Teil wieder ausradiert und von Handke durch Kugelschreiberkorrekturen ersetzt.

Die Druckfahnen wurden von mit einem Datumsstempel versehen, der mit dem Datumseindruck der Herstellung übereinstimmt (S. 1): »07. Aug. 1996« Auf Seite 1 ist mit schwarzem Fineliner der Vermerk »1. Lauf« angebracht, weiters notierte Handke, wohl nach Abschluss der Korrekturen: »Korrigiertes [/] Exemplar [/] für Siegfried U. [/] 17.8.96 [/] Salzburg.« Der in der letzten Typoskriptfassung als »Kleine Nachträge zum Nachtrag« betitelte Epilog ist in den Druckfahnen ohne eigene Zwischenüberschrift auf den Seiten 87 bis 90 gesetzt, Handke ergänzte händisch ein » x x x« um den Nachtrag vom Haupttext zu trennen.

Zwei längere Einfügungen sind auffällig, die erste auf Seite 87: »Und so auch bei jedem Wettersatellitenphoto oder Mondkraterphoto in den Tageszeitungen ein zwangsweises Verwecheln mit einem der täglichen Massengrabbilder jetzt; oder etwa an einer Luftaufnahme des österreichischen Heilwasserkurortes Badgastein die Ähnlichkeit des bosnischen Srebrenica mitsehen müssen.« Die zweite Einfügung folgt auf Seite 88: »Und das hier, soll eine heutige Geschichte sein? Wer soll das heutzutage lesen – eine Geschichte ohne menscheitsfeindlichen

Bösewicht?>sowie zwei Zeilen darunter: »Und "Warum klar es nicht endlich auf über der Drina?",
so der Titel eines alten serbischen Liedes, worin ein Serbe nachtlang vom Gegenufer seine
muslimischen Freunde erwartet – zum Teil vergebens.«(kp/ck)

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Sommerlicher Nachtrag [/] zu einer [/] winterlichen Reise

Beteiligte Personen: **Korrektorat Suhrkamp Verlag**

Entstehungsdatum (laut Vorlage): 07. Aug. 1996 [Datumsstempel] bis 17.8.96

Datum normiert: 07.08.1996 bis 17.08.1996

Entstehungsorte (laut Vorlage):

Salzbg.

Entstehungsorte (ermittelt): Frankfurt am Main

Materialart und Besitz

Besitz: Deutsches Literaturarchiv Marbach

Signatur: DLA, SUA, A: Suhrkamp Verlag, Handke Peter

Art, Umfang, Anzahl:

Druckfahnen 1. Lauf, 46 Blatt, pag. 1-90, mit eh. Korrekturen

Format: A4

Schreibstoff: Kugelschreiber (blau), Bleistift, Fineliner (schwarz)

Ergänzende Bemerkungen

Bemerkungen:

alte Signatur vor Übergabe an das DLA Marbach: SUA, PH, W1/23.3

Sommerlicher Nachtrag zu einer winterlichen Reise

Druckfahnen 2. Lauf, Exemplar von Raimund Fellingner, 47 Blatt, 26.08.1996 bis 31.08.1996

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Sommerlicher Nachtrag [/] zu einer [/] winterlichen Reise

Entstehungsdatum (laut Vorlage): 26.08.96 [Datumsstempel] bis 31. August 1996

Datum normiert: 26.08.1996 bis 31.08.1996

Entstehungsorte (ermittelt): Frankfurt am Main

Materialart und Besitz

Besitz: Deutsches Literaturarchiv Marbach

Signatur: DLA, SUA, A: Suhrkamp Verlag, Handke Peter

Art, Umfang, Anzahl:

Druckfahnen 2. Lauf, 47 Blatt, pag. 1-92, mit Bleistiftkorrekturen von Peter Handke

Format: A4

Schreibstoff: Bleistift, Kugelschreiber (blau)

Ergänzende Bemerkungen

Bemerkungen:

alte Signatur vor Übergabe an das DLA Marbach: SUA, PH, W1/23.4

Quelladresse: <http://handkeonline.onb.ac.at/node/99/gesamtausdruck>

Stand: 04.09.2014 - 05:30